

MERKZETTEL ZUM FREIEN GEBRAUCH

Zeichensetzung außer Komma auf einer Seite

Auf der nächsten Seite stehen alle Satzzeichen außer dem Komma, mit Regel und Beispiel. Für die Kommaregeln gibt es einen eigenen Merkzettel.

So nutzt du den Merkzettel

1. Drucke nur die Seiten ab Seite 2. Diese Anleitungssseite brauchst du nicht an der Wand.
2. Häng den Zettel dorthin, wo du schreibst, oder leg ihn vorn in die Mappe. Ein Merkzettel wirkt nur, wenn er im Blick ist.
3. Lies beim Überarbeiten einmal nur nach diesem Zettel durch den Text. Eine Regel pro Durchgang findet mehr als alle auf einmal.
4. Die Word-Datei darfst du kürzen und ergänzen: streich, was du sicher kannst, und trag deine eigenen Stolperstellen ein.

Wofür der Zettel gedacht ist

- Hausarbeiten, Bewerbungen, Webtexte: überall dort, wo Anführungszeichen, Gedankenstrich oder Bindestrich durcheinandergeraten.
- Der letzte Korrekturgang: einmal gezielt jedes Satzzeichen außer dem Komma prüfen.
- Schülerinnen, Schüler und alle, die Deutsch als Fremdsprache lernen.

Was uns in der Korrektur dazu am häufigsten begegnet

- Der Apostroph markiert fälschlich den Genitiv-s: „Anna's Buch“ statt „Annas Buch“.
- Ein Bindestrich statt eines Halbgeviertstrichs, oder umgekehrt, bei Einschüben und Zahlenspannen.
- Englische Anführungszeichen "...“ statt der deutschen „...“ in deutschsprachigen Texten.

Wenn es darauf ankommt

Falsche Satzzeichen wirken schnell nachlässig, auch wenn Grammatik und Ausdruck stimmen. Wir lesen Zeichensetzung, Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck gegen: [korrektur.de](https://www.korrektur.de)

Diesen Merkzettel darfst du frei nutzen, anpassen und weitergeben. Erstellt von korrektur.de. Stand: September 2026.

Zeichensetzung außer Komma auf einer Seite

Jedes Satzzeichen hat eine eigene Aufgabe. Für die Kommaregeln gibt es einen eigenen Merkzettel, hier geht es um alle anderen Zeichen.

Zeichen	Regel	Beispiel
Punkt	beendet den Aussagesatz, steht nicht nach Überschriften	Der Versuch war erfolgreich.
Semikolon	trennt zwei eng verwandte Hauptsätze, stärker als Komma, schwächer als Punkt	Der Himmel war klar; die Sterne leuchteten hell.
Doppelpunkt	kündigt Aufzählung, Zitat oder wörtliche Rede an, danach groß bei ganzen Sätzen	Sie sagte: „Ich komme morgen.“
Halbgeviertstrich (–)	markiert einen Einschub oder Gedankensprung, mit Leerzeichen davor und danach	Der Plan – so gut er klang – scheiterte an der Umsetzung.
Bindestrich	verbindet Wortteile oder Ziffern mit Wörtern, ohne Leerzeichen	die E-Mail, der 20-jährige Student
Anführungszeichen „...“	markiert wörtliche Rede und Zitate, unten und oben geöffnet	Er fragte: „Kommst du mit?“
Zitat im Zitat ‚...‘	einfache Anführungszeichen innerhalb eines Zitats	Sie schrieb: „Er sagte ‚Nie wieder‘ und ging.“
Apostroph	markiert eine Auslassung, beim Genitiv-s nur bei Namen auf Zischlaut erlaubt	das Café ums Eck (Auslassung), Annas Buch (kein Apostroph), aber: Klaus' Auto
Klammern	schließen ergänzende, weglassbare Informationen ein	Die Studie (Müller, 2023) bestätigt den Befund.
Auslassungspunkte	stehen für ausgelassenen Text, mit Leerzeichen davor	Er sagte nur: „Ich weiß nicht ...“
Schrägstrich	verbindet Alternativen oder Verhältnisangaben, meist ohne Leerzeichen	der/die Studierende, 50 km/h
Bis-Strich bei Zahlen	verbindet Zahlenspannen ohne Leerzeichen, kein Wort „bis“ nötig	Seite 10–15, die Jahre 2020–2023